

Anfrage

des Abgeordneten Walter Naderer
an Frau Landesrätin Barbara Schwarz gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001
betreffend: Ganztagesbetreuungsplätze in NÖ

Die Bundesregierung hat vor ihrer Sommerpause beschlossen, € 750 Mio. in den Ausbau der Ganztagschule zu investieren. Bis zum Jahre 2025 sollen 40% aller Schüler in Ganztagesbetreuungseinrichtungen unterrichtet werden.

Bereits 2014 wurde jedoch ein Programm zum Ausbau der Ganztagesplätze in Schulen beschlossen. So sieht das Sechspunkteprogramm vom September 2014 aufgrund der Regierungsklausur in Schladming unter Punkt 4 vor, dass bis zum Jahre 2018 € 800 Mio. in den Ausbau ganztägiger Schulformen investiert werden. Angeblich wurden von diesem Betrag von den Bundesländern jedoch nur € 325 Mio. abgerufen.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrätin Barbara Schwarz folgende

Anfrage

1. Welcher Betrag steht NÖ für den Ausbau der Ganztagesplätze aufgrund des Sechspunkteprogrammes vom September 2014 zu und welcher Betrag wurde in Anspruch genommen?
2. Wurde die Gesamtsumme die NÖ aufgrund dieses Sechspunkteprogrammes zusteht, ausgeschöpft und wenn nicht, weshalb wurde dieser Betrag nicht ausgeschöpft? In welchem Zeitraum soll der eventuell übrigbleibende Betrag in Anspruch genommen werden?
3. Wie viele Ganztagesplätze wurden in den letzten fünf Jahren, aufgeschlüsselt nach Jahren und zwar insbesondere aufgrund des Sechspunkteprogrammes der Bundesregierung geschaffen? In welchen Schulformen und an welchen Schulstandorten wurden jeweils wie viele Ganztagesplätze geschaffen?

4. In welchen Budgetansätzen finden sich die Beträge, die NÖ aufgrund des Sechspunkteprogrammes für den Ausbau ganztägiger Schulen erhalten hat?
5. Frau Bildungsministerin Sonja Hammerschmid ist davon überzeugt, dass die Ganztagschule gesellschaftspolitisch die beste Schulform ist. Sind auch Sie der Überzeugung, dass Schulkinder den ganzen Tag in der Schule sein sollen und wenn ja, welche Erziehungsarbeit soll dann bei den Eltern bleiben?
6. Angesichts der bescheidenen Erfolge im Bereich der Integration verschiedener ethnischer Minderheiten stellt sich auch die Frage, ob in der Ganztagesbetreuung nicht auch darauf zu achten ist. Wie ist Ihre Position dazu?